

Leitfaden für die Bewerbung für einen ESK-Freiwilligeneinsatz

Verfasse ein gutes CV, idealerweise in der Sprache des Landes, in das du fahren möchtest

Schreibe einen Vorstellungsbrief, aus dem auch deutlich Deine Motivation hervorgeht.

Vermeide Wiederholungen, schreibe nicht nochmal, was Du schon im Lebenslauf angegeben hast! Sei auf alle Fälle kurz und bündig, lass beim Leser nicht den Eindruck entstehen, Zeit zu vergeuden. Vorteilhaft ist es, den Mehrwert anzuführen, den Du in die Organisation bringen könntest.

Registriere Dich auf der Homepage des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) und notiere dir die ID-Nummer, die Du zugewiesen bekommst. https://europa.eu/youth/solidarity_de

Du kannst dabei auswählen, ob Du Dein Interesse für Freiwilligentätigkeit oder Arbeitseinsätze bekundest, oder auch für beides. Organisationen können Dich danach finden und kontaktieren.

Lade die Unterlagen hoch, die Du vorbereitet hast und eventuell auch weitere. Mehr Infos eine Organisation über Dich erhält, desto besser und treffender kann die Platzierung sein!

Denk daran, dass Du für einen Freiwilligeneinsatz im Ausland eine akkreditierte Entsendeorganisation brauchst. Wenn sich also Deine Absichten konkretisieren, ist es Zeit, mit einer Entsendeorganisation aus Deiner Gegend Kontakt aufzunehmen. Sie wird Dich i.d.R. um einige Angaben bitten und dann zu einem Motivationsgespräch einladen. Ihre Aufgabe ist es, die Formalitäten abzuwickeln und Dir unterstützend zur Seite zu stehen.

Das Amt für Jugendarbeit ist seit fast 20 Jahren als Entsendeorganisation akkreditiert, die Kontaktperson im Amt ist Franca Riesch De Pasquale, erreichbar unter Tel. 0471 413378 oder via e-Mail: jugendarbeit@provinz.bz.it

Du kannst auf dieser Suchmaschine selbst aktiv nach Projekten suchen:

https://europa.eu/youth/volunteering/organisations_de

Oder auf der Seite des Europäischen Solidaritätskorps. Benutze jeweils die Filter!

https://europa.eu/youth/solidarity/projects_it

suche nach „volunteering projects“ und auf der Zeile „all project status“ klicke auf „ongoing“.

Bewerbe Dich bei den Projekten, die Dich interessieren. Du kannst ihnen ein Mail schicken und im Anhang Dein CV und Deinen Vorstellungsbrief. Gut ist es, wenn Du dabei auch Deine ID-Nummer von der Registrierung beim Europäischen Solidaritätskorps angibst und die Kontaktdaten Deiner Entsendeorganisation.

Denk bei der Auswahl der Projekte daran, dass auch ein wunderschöner Ort nach einer Weile uninteressant wird, ganz besonders, wenn Dir die Tätigkeit, die Du dort ausübst, nicht richtig gefällt.

Sobald Dir eine Organisation signalisiert, dass sie Dich gerne nehmen würde, (und Du auch hin willst), übergibst Du Deiner Entsendeorganisation alles Organisatorische.

Wenn Du weitere Infos brauchst, oder irgendwas nicht ganz klar ist: Deine Entsendeorganisation ist für Dich da!